



Sammlung Theaterzettel

Carmen

Kähler, Willibald

1904-09-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Freitag, den 9. September 1904.

2. Vorstellung im Abonnement A.

Fest = Vorstellung

zur Feier des Geburtsfestes Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs
Friedrich von Baden.

Carmen.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halevy.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Carmen	Dina van der Bijver.
Don José, Sergeant	Max Traun.
Escamillo, Stiersechter	Max Buchsath.
Zuniga, Leutnant	Wilhelm Fenten.
Moralés, Sergeant	Emil Banderstetten.
Micaëla, ein Bauernmädchen	Silva Schoene.
Dancairo	Hugo Boissin.
Remendado } Schmuggler	Alfred Sieder.
Frasquita } Zigeunermädchen	Elisabeth Gothe a. Gast.
Mercédès }	Luise Köhler.

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.
Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Vorkommende Tänze, arrangiert von der Ballettmeisterin Emmy Bratschko.

Im 2. Akt: Spanischer Tanz: Die Damen des Balletts.

Im 4. Akt { Spanischer Tanz: Die Damen des Balletts.
Maoula: Emmy Bratschko und Trudel Harprecht.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 1/27 Uhr.** Ende nach 1/210 Uhr.

Nach dem 1. u. 3. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibilletts sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Betty Kosler. — Krank: Luise Stadnißer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe	Mk. 1.50 per Platz
3. und 4. Reihe	6.— " "	(einschl. Proszeniumsloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Sperreth im Parkett	4.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Nicht nummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett	3.— " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Barriere	2.— " "
		Galerieloge	1.— " "
		Galerie	— .50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreth an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterichluß bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterichluß.

Samstag, den 10. September 1904. 1. Vorstellung außer Abonnement.

Fest-Vorstellung für den Militär-Verein Mannheim zur Feier des Geburtsfestes Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden.

PROLOG.

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lortzing.

Anfang 1/28 Uhr.